



Das Leben in einer Großstadt kann bunt und schön sein. 25 Mitwirkende bewiesen es mit vielen Kunststücken. BILD: SOTERN

# Buntes Getümmel im Straßenleben

Benefizveranstaltung „Jugend hilft Jugend“ mit „Circus Faustino“ und Hikkaduwa-Verein

**Frickingen** (mbs) Frech, frivol und überaus talentiert hat die Jugendgruppe des Überlinger „Circus Faustino“ ihr neues „Street-Life“-Programm präsentiert. Zum fünften Mal lockte die erfolgreiche Benefizveranstaltung „Jugend hilft Jugend“ zusammen mit dem Hikkaduwa-Verein am Wochenende Hunderte von kleinen und großen Zuschauer in die Graf-Burchard-Halle. Viele mussten sich am Samstagabend bei rund 500 Besuchern zwei Stunden lang mit Stehplätzen auf der Empore begnügen. Von Mutter Irmgard Kraul übernahm Tochter Katharina dieses Mal die Regie der 14- bis 19-jährigen Akrobaten.

Vater Peter Kraul führte die fetzige, zirkuseigene „Street Live“-Band an.

Die bunte Vielfalt des Straßenlebens in einer Stadt erinnerte ein wenig an das Flair des Musicals „West Side Story“ mit Liebespärchen, einem Ganoven, viel Swing und wunderschönen Kostümen. Mitten auf der Straße erwachte eine Statue jonglierend zum Leben. Akrobatik auf dem Fahrrad, Straßenkehrer, die barfuß mit Besenstielen einen unglaublich heißen Steptanz klopften, drei nicht mehr ganz nüchterne Damen, die sich als hervorragende Jongleurinnen entpuppten und zwei giftgrün verummte Männer mit ihrer Gummiband-Jonglage riefen wahre Begeisterungstürme hervor. Kichernde Teenager sprangen zur Seite, als Pizzabäcker auf ihren Einrädern Kunststücke zeigten. Zur Musik auf einer Violine bewie-

sen Mädchen, dass Balancieren über ein Seil kein Pappenstil ist. Gekonnte Bodenakrobatik bekam ebenso wie hoch über dem Boden fliegende Akrobatinnen an Tuchbahnen und Ringen tosenden Applaus.

In der Pause glich die Halle einem Picknickfeld. Auf Gymnastikmatten drängten sich die Kinder und verspeisten zwischen den Erwachsenen Pommes, Würstchen, selbstgebackene Muffins und Obst. Der Hikkaduwa-Verein hatte alles vorbereitet und kann nun mit einem Teil des Erlöses von 2000 Euro fünf Patenkindern in Sri Lanka ein Jahr die Schulausbildung ermöglichen.

Spendenkonto: Sparkasse Salem-Heiligenberg, Kontonummer 202 112 9, BLZ 690 517 25. Informationen im Internet: [www.hikkaduwa-verein.de](http://www.hikkaduwa-verein.de)